

6. Februar 2026

## Chancen erkennen, Risiken steuern: Der INVIOIS Vermögensbildungsfonds erklärt

*Der INVIOIS Vermögensbildungsfonds verfolgt das Ziel, durch Anlage in unterschiedlichen Anlageklassen risikokontrolliert eine attraktive Rendite für seine Anleger zu erzielen. Hypes sollen bewusst gemieden, Untertreibungen der Finanzmärkte für Investitionen genutzt werden. Portfoliomanager Nikolas Kreuz erklärt im Interview Vorgehen und Weltbild der Hamburger Vermögensverwaltung INVIOIS (von engl. *inviolate* 'unverletzlich'), die hinter dem Fonds steht.*



Portfoliomanager Nikolas Kreuz, INVIOIS GmbH

**FondsSuperMarkt: In Ihrer Beschreibung der Anlagestrategie des INVIOIS Vermögensbildungsfonds sprechen Sie von einer „wertorientierten Anlagephilosophie“. Welchen konkreten Value-Kriterien folgt die Investmentauswahl des Fonds?**

Nikolas Kreuz: Value heißt für uns nicht „billig“, sondern vernünftig bepreist im Verhältnis zu Qualität, Stabilität und Zukunftsfähigkeit. Im Zentrum steht für uns der innere Wert eines Marktes, Subsegmentes bzw. eines Unternehmens – und dessen Abstand zum aktuellen Marktpreis. Genau hier entstehen Chancen: immer dann, wenn Emotionen, kurzfristige Narrative oder makroökonomische Ängste Preise verzerren. Unser Anspruch ist es, diese Diskrepanzen nüchtern zu analysieren und nicht dem Marktlärm zu folgen. Value ist für uns damit weniger eine Stilfrage als eine Haltung: rational, diszipliniert und langfristig. Ergänzend betrachten wir die psychologische Widerstandsfähigkeit eines Geschäftsmodells. Unternehmen, die auch in Stressphasen stabil bleiben, werden vom Markt häufig unterschätzt – ein Effekt kurzfristiger Angst und Verlustaversion. Genau hier setzen wir mit Geduld und Rationalität an.

**FondsSuperMarkt: Auch Erkenntnisse aus der Verhaltensforschung fließen in das Fondsmanagement ein. Welche sind das?**

Nikolas Kreuz: Kapitalmärkte sind in der Theorie rational – in der Praxis jedoch zutiefst menschlich. Emotionen, Erwartungen und kognitive Verzerrungen prägen Kurse oft stärker als Fundamentaldaten. Genau hier setzt unser Ansatz an. Wir berücksichtigen systematisch typische Anlegerfehler wie Overconfidence, Recency Bias, Verlustaversion und Herdenverhalten.

Neurofinance hilft uns, Marktphasen einzuführen: Wann kippt Optimismus in Euphorie? Wann wird aus Vorsicht Panik? In solchen Momenten entstehen Über- und Unterbewertungen. Unser Ziel ist es, dann bewusst antizyklisch zu handeln – nicht reflexhaft, sondern regelbasiert. Das ist kein Bauchgefühl, sondern angewandte Verhaltensökonomie im Portfolioalltag. Neurofinance wirkt bei uns auch nach innen. Klare Entscheidungsregeln helfen, Bestätigungsfehler und emotionale Kurzschlüsse zu vermeiden. Unser Anspruch ist nicht, klüger zu sein als der Markt, sondern emotional disziplinierter.

**FondsSuperMarkt: Beim Portfolioaufbau verfolgen Sie eine sogenannte Core-Satellite-Strategie. Wie definieren Sie den Kernbereich des Fonds und optionale Investitionen?**

Nikolas Kreuz: Der Core ist das ruhige Fundament des Fonds. Hier setzen wir auf breite Diversifikation über kosteneffiziente ETFs und ETCs – über Aktien, Anleihen und ausgewählte alternative Anlageklassen. Dieser Kern sorgt für Stabilität, Transparenz und eine klare Risikostruktur. Die Satelliten sind der aktive Teil des Portfolios. Hier nutzen wir gezielt Marktineffizienzen, Bewertungsanomalien oder taktische Chancen. Diese Positionen sind bewusst begrenzt, klar begründet und jederzeit überprüfbar. Der Kern reduziert Handlungsdruck und Aktionismus, gerade in nervösen Marktphasen. Die Satelliten ermöglichen gezielte Chancen, ohne das Gesamtportfolio aus dem Gleichgewicht zu bringen. Rational konstruiert, psychologisch stabil.

**FondsSuperMarkt: Der INVOS Vermögensbildungsfonds wird in einschlägigen Fondsportalen als flexibler Mischfonds geführt. In welcher Bandbreite schwankt die Aktienquote des Fonds gewöhnlich? Setzen Sie auch Termingeschäfte ein, um vorübergehend Risiken zu reduzieren?**

Nikolas Kreuz: Die Aktienquote ist bei uns kein statischer Wert, sondern ein aktiver Steuerungsparameter. Sie bewegt sich je nach Marktumfeld in einer bewusst breiten Bandbreite. In Phasen erhöhter Unsicherheit oder überzogener Bewertungen reduzieren wir Risiken – in attraktiven Marktphasen erhöhen wir sie gezielt.

Derivate nutzen wir ausschließlich zur Absicherung, nicht zur Spekulation. Sie dienen als Instrument zur Risikokontrolle, etwa zur Glättung von Volatilität oder zum Schutz in Stressphasen. Bildlich gesprochen: als Sicherheitsgurt, nicht als Turbolader. Unser Fokus liegt immer auf kontrolliertem Risiko, nicht auf maximaler Geschwindigkeit. Flexibilität schützt vor falschem Timing. Absicherungen helfen, Ruhe zu bewahren – und genau diese Ruhe ist oft der entscheidende Renditefaktor in volatilen Märkten.

**FondsSuperMarkt: Versuchen Sie auch bei verzinslichen Anlagen Renditen zu erzielen, oder halten Sie auf dieser Seite nur Cash?**

Nikolas Kreuz: Verzinsliche Anlagen sind für uns ein aktiver Baustein, kein bloßer Parkplatz. Wir nutzen Anleihen, geldmarktnahe Instrumente und eine flexible Laufzeitensteuerung gezielt, um Erträge zu generieren und Risiken zu balancieren. Gerade in einem sich wandelnden Zinsumfeld sehen wir hier differenzierte Chancen. Liquidität ist für uns kein Dauerinvestment, sondern strategische Handlungsfähigkeit. Sie gibt uns die Möglichkeit, in volatilen Marktphasen schnell und entschlossen zu agieren – dann, wenn andere Anleger blockiert oder emotional überfordert sind.

**FondsSuperMarkt: Unter den Aktienmärkten bevorzugen Sie derzeit deutlich europäische gegenüber US-amerikanischen Titeln. Welche Überlegungen veranlassen Sie zu dieser Entscheidung?**

Nikolas Kreuz: Europa ist aus unserer Sicht fundamental attraktiver bewertet als viele US-Märkte. Während in den USA hohe Erwartungen, starke Narrative und technologische Erfolgsstories oft bereits eingepreist sind, finden wir in Europa häufiger Substanz zu vernünftigen Preisen. Behavioral Finance spielt auch hier eine Rolle: In den USA beobachten wir regelmäßig Narrativ-getriebene Übertreibungen, während Europa eher skeptisch betrachtet wird. Für Value-Investoren ist genau diese Skepsis oft der beste Nährboden für Chancen. Cash bedeutet für uns vor allem mentale Freiheit. Liquidität verhindert Zwangsentscheidungen und ermöglicht Handeln, wenn andere emotional blockiert sind. US-Märkte sind stark narrativgetrieben, Europa eher skeptisch. Märkte überbezahlen beliebte Geschichten und vernachlässigen ungeliebte Regionen. Für Value-Investoren ist diese Wahrnehmungslücke besonders attraktiv.

**FondsSuperMarkt: Investieren Sie auch in Schwellenländer?**

Nikolas Kreuz: Ja – allerdings selektiv, dosiert und diszipliniert. Schwellenländer bieten langfristiges strukturelles Wachstum, sind jedoch mit höherer Volatilität, politischen Risiken und Währungseinflüssen verbunden. Deshalb verstehen wir sie als gezielte Beimischung, nicht als dominanten Portfolio-Baustein. Entscheidend ist für uns nicht die Story, sondern die Bewertung und das Risikoprofil im Gesamtkontext des Fonds. Höhere Volatilität führt oft zu emotionalen Fehlentscheidungen. Durch klare Gewichtung nutzen wir Schwankungen kontrolliert, statt ihnen reflexhaft auszuweichen.

**FondsSuperMarkt: Welche Rolle spielen Edelmetalle, deren Notierungen von einem Hoch zum nächsten steigen, für den Fonds?**

Nikolas Kreuz: Edelmetalle sind für uns kein Renditeturbo, sondern ein strategischer Diversifikationsbaustein. Sie dienen als Absicherung gegen systemische Risiken, extreme Marktphasen und Vertrauenskrisen in klassische Anlageklassen. Gerade in Zeiten geopolitischer Unsicherheit oder geldpolitischer Experimente können Edelmetalle stabilisierend wirken. Ihre Aufgabe im Portfolio ist Schutz, nicht Spekulation. Edelmetalle wirken als psychologischer Stabilisator, da sie sich in Krisen oft unabhängig entwickeln. Diese Entkopplung reduziert Stress im Gesamtportfolio

**FondsSuperMarkt: Der INVOS Vermögensbildungsfonds berücksichtigt als sogenannter Artikel-6-Fonds offiziell keine nachhaltigen Investmentkriterien. Warum?**

Nikolas Kreuz: Wir möchten Anlageentscheidungen ökonomisch begründen, nicht regulatorisch verengen. Nachhaltigkeit kann ein Ergebnis guter Unternehmensführung sein – sie ist für uns jedoch kein starres Ausschlusskriterium, sondern Teil einer umfassenden Risiko- und Qualitätsanalyse. Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Verantwortung stehen für uns über Labels. Deshalb haben wir uns bewusst für eine Artikel-6-Klassifizierung entschieden. Verantwortungsvolles Investieren erfordert eigenständiges Denken, nicht starre Etiketten. Wir setzen auf Analyse, Transparenz und ökonomische Logik statt regulatorischer Vereinfachung.

**FondsSuperMarkt: Während der INVOS Vermögensbildungsfonds zu Beginn der Covid-Pandemie, Anfang 2020, nur wenig verloren hatte, erzielte er 2023 nur ein kleines Plus. 2025 konnte er mit einem zweistelligen Ergebnis sehr erfolgreich abschließen. Wie blicken Sie auf die Wertentwicklung des Fonds seit seiner Auflage im Frühjahr 2019?**

Nikolas Kreuz: Die Entwicklung bestätigt unseren Ansatz. In Stressphasen wie 2020 lag der Fokus klar auf Kapitalerhalt und Risikokontrolle. In ruhigeren Marktphasen stand der kontinuierliche Vermögensaufbau im Vordergrund. 2025 war das Ergebnis aktiver Steuerung, Geduld und disziplinierter Umsetzung. Unser Anspruch ist nicht, jedes Jahr an der Spitze zu stehen, sondern robuste, nachvollziehbare Vermögensbildung über Marktzyklen hinweg. Genau daran lassen wir uns messen. Entscheidend ist nicht jedes einzelne Jahr, sondern der Umgang mit Extremen. Unser Ansatz begleitet Anleger durch emotionale Marktzyklen – stabil, diszipliniert und langfristig orientiert.

**Fondsdetails: INVOS Vermögensbildungsfonds P**

ISIN	DE000A2N82F6
WKN	<a href="#">A2N82F</a>
Fondskategorie	Flexibler Mischfonds
Ausgabeaufschlag	5,00 % ( <a href="#">FondsSuperMarkt-Rabatt 100%</a> )
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Laufende Kosten (ohne Transaktionskosten)	2,10 % (01.04.2025)

Performance Fee	Keine
Auflegung	01.03.2019
Fondsvolumen	42,26 Mio. EUR (30.12.2025)
Performance (seit Auflage)	29,34 % / 3,83 % durchschnittlich pro Jahr (30.12.2025)
Risikoklasse (SRI)	3 von 7

## Über die INVIOS GmbH

### Institut für Vermögenssicherung & Asset Management

INVIOS ist ein bankenunabhängiges Institut für Vermögenssicherung und Asset Management in Hamburg. Das Management verfügt über jahrzehntelange und mehrfach ausgezeichnete Investmenterfahrung. Das Institut betreibt Vermögensmanagement, betreut Multi-Asset-Fonds und fördert die finanzielle Allgemeinbildung durch Seminare und Vorträge. INVIOS leitet sich aus dem englischen "inviolable" ab, was so viel bedeutet wie unverletzlich. Dies unterstreicht den hohen Anspruch an die drei Geschäftsbereiche, die vorhandenen Kundenvermögen zu bewahren bzw. vor externen Einflüssen zu schützen.

## Über FondsSuperMarkt

FondsSuperMarkt als Kernmarke der INFOS AG ist mit mehr als 24.000 angebotenen Fonds und ETFs und sechs Partnerbanken – darunter comdirect und FNZ Bank – eine der führenden Fondsplattformen im Internet. Deutlich über 19.000 Kunden vertrauen bereits auf das Angebot des unabhängigen Vermittlers von Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag. Dabei richtet sich FondsSuperMarkt an Anleger, die kostenbewusste Selbstentscheider sind und bietet diesen neben einer einzigartigen Zahl von Fonds mit 100 % Rabatt auf den Ausgabeaufschlag u. a. umfangreiche Analysetools zur Fondsauswahl. Zu den dauerhaft günstigen Konditionen zählt neben dem komplett entfallenden Ausgabeaufschlag bei den meisten Fonds beispielsweise ein kostenloses Depot bei der FNZ Bank bereits ab einem Depotvolumen von 1.500 €. FondsSuperMarkt gehört zur Miltenberger Finanzgruppe, die aktuell Kundenvermögen von 1.030 Millionen € betreut. Weitere Informationen unter [www.fonds-super-markt.de](http://www.fonds-super-markt.de). Stand: September 2025

## **Wichtige Hinweise**

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des OGAW und die Basisinformationen (PRIIPS KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Verbindliche Grundlage für den Kauf eines Fonds sind die Basisinformationen, der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement bzw. der Satzung, der zuletzt veröffentlichte und geprüfte Jahresbericht und der letzte veröffentlichte ungeprüfte Halbjahresbericht, die in deutscher Sprache kostenlos unter [www.fonds-super-markt.de/](http://www.fonds-super-markt.de/) und bei der Verwaltungsgesellschaft (<https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/795>) erhältlich sind. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft in deutscher Sprache einsehbar: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/rechtliche-hinweise>. Der FondsSuperMarkt erbringt keine Beratungsleistungen. Die Informationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, stellen keine Anlageberatung dar. Alle Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z. B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. In der Vergangenheit erzielte Renditen und Wertentwicklungen bieten keine Gewähr für die Zukunft; in manchen Fällen können Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen. Bei Anlagen in Auslandsmärkten können Wechselkursschwankungen den Gewinn beeinflussen. In dieser Präsentation wurde Finanzanalysematerial miteinbezogen. Wir weisen darauf hin, dass dieses Material nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen kann keine Gewähr übernommen werden. Insbesondere besteht keine Verpflichtung, Angaben, die sich ex post als falsch herausstellen, zu korrigieren. Soweit gesetzlich zulässig, wird keine Gewähr dafür übernommen, dass alle Annahmen, die für die Erreichung getroffener Ertragsprognosen relevant sind, berücksichtigt oder erwähnt worden sind und dass die in diesem Dokument enthaltenen Ertragsprognosen erreicht werden. Wir weisen in diesem Zusammenhang ferner auf Umstände und Beziehungen hin, die nach ihrer Auffassung Interessenkonflikte begründen können. Die Verbreitung der vorliegenden Informationen sowie das Angebot der hier genannten Investmentanteile ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb eines Fonds getroffen hat, aufzuheben. Soweit eine solche Anzeige/Genehmigung nicht vorliegt, sind die hier enthaltenen Informationen nicht als Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen zu verstehen.